

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XIX

1. Einführung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Aufbau der Arbeit	5
1.3 Zur Konzeption der empirischen Untersuchung.....	7
2. Unternehmensfinanzierung durch renditeorientierte Kapitalbeteiligungsgesellschaften (KBGs)	9
2.1 Begriffliche Abgrenzung: renditeorientierte KBGs.....	9
2.2 Die Funktionsweise der renditeorientierten KBGs.....	13
2.2.1 Die Grundkonzeption der KBG	13
2.2.2 Das Leistungsangebot der KBGs.....	16
2.2.2.1 Beteiligungskapital ohne Managementunterstützung	17
2.2.2.2 Venture Capital.....	19
2.2.3 Die verschiedenen Arten der KBGs	22
2.2.3.1 Universalbeteiligungsgesellschaften	22
2.2.3.2 Venture Capital-Gesellschaften	23
2.2.3.3 Unternehmensbeteiligungsgesellschaften.....	25

2.3 Finanzierungstheoretische Begründung für die Existenz renditeorientierter KBGs	28
2.3.1 Finanzierungstheoretische Grundlagen	28
2.3.2 Die Beteiligungsfinanzierung aus finanzierungstheoretischer Sicht	34
2.3.3 Vorteilhaftigkeit einer Finanzierung durch KBGs	38
2.4 Die Entwicklung des Beteiligungsgeschäfts der renditeorientierten KBGs in Westdeutschland	44
3. Der Transformationsprozeß der ostdeutschen Wirtschaft	49
3.1 Die Betriebe und ihr Umfeld in der früheren DDR	49
3.1.1 Die Wirtschaftsordnung der DDR	49
3.1.2 Die wirtschaftliche Entwicklung bis zur Währungsunion	53
3.2 Die Situation der ostdeutschen Wirtschaft nach der Währungsunion	59
3.3 Die Entstehung privater Unternehmen	65
3.3.1 Die Neugründung von Unternehmen	65
3.3.2 Die Privatisierung von Unternehmen	67
3.3.2.1 Zum Verlauf des Privatisierungsprozesses	67
3.3.2.2 Die Käufer der ostdeutschen Unternehmen	73
3.3.2.2.1 Unternehmen	74
3.3.2.2.2 Natürliche Personen	76
3.3.2.2.2.1 Die Privatisierungen durch Management Buy-Out	77
3.3.2.2.2.2 Die Privatisierungen durch Management Buy-In	80
3.4 Ansatzpunkte für Aktivitäten renditeorientierter KBGs	83
4. Die Übernahme eines ostdeutschen Unternehmens durch einen privaten Investor und die Möglichkeiten zur Finanzierung der Übernahme	87
4.1 Die Übernahme eines ostdeutschen Unternehmens durch einen privaten Investor	87
4.1.1 Voraussetzungen für die Unternehmensübernahme	87
4.1.2 Der Kaufvertrag	90
4.1.3 Der Bedarf an finanziellen Mitteln für die Durchführung der Unternehmensübernahme	92

4.2 Die Finanzierung der Unternehmensübernahme	96
4.2.1 Die Finanzierung von Management Buy-Out und Management Buy-In.....	97
4.2.1.1 Potentielle Kapitalgeber.....	97
4.2.1.1.1 Eigenkapitalgeber	97
4.2.1.1.1.1 Die Manager	97
4.2.1.1.1.2 Weitere Eigenkapitalgeber	100
4.2.1.1.2 Fremdkapitalgeber.....	102
4.2.1.2 Zur Bestimmung der Finanzierungsstruktur	105
4.2.1.2.1 Die Interessenlage der Manager	106
4.2.1.2.2 Die Interessenlage der externen Kapitalgeber	112
4.2.1.2.3 Die Wahl der Finanzierungsstruktur	118
4.2.2 Die Finanzierung einer Unternehmensübernahme durch ein mittelständisches Investorunternehmen.....	119
4.2.2.1 Potentielle Kapitalgeber.....	119
4.2.2.1.1 Eigenkapitalgeber	119
4.2.2.1.2 Fremdkapitalgeber.....	121
4.2.2.2 Zur Bestimmung der Finanzierungsstruktur	121
4.2.2.2.1 Die Interessenlage des mittel- ständischen Investorunternehmens.....	121
4.2.2.2.2 Die Interessenlage der externen Kapitalgeber	125
4.2.2.2.3 Die Wahl der Finanzierungsstruktur	127
4.2.3 Zusammenfassung	128

5. Renditeorientierte KBGs als Instrument zur Finanzierung von Privatisierungsvorhaben in Ostdeutschland

131

5.1 Die grundsätzliche Eignung der renditeorientierten KBGs zur Finanzierung von Privatisierungsvorhaben.....	131
--	-----

5.2 Die bisherigen Aktivitäten der renditeorientierten KBGs in Ostdeutschland	140
--	-----

5.2.1 Die Anzahl der finanzierten Unternehmen und das Finanzierungsvolumen.....	140
--	-----

5.2.2 Merkmale der finanzierten Unternehmen.....	142
--	-----

5.2.3 Merkmale der eingegangenen Beteiligungen	151
--	-----

5.2.3.1 Die Rechtsformen der Beteiligungen	151
--	-----

5.2.3.2 Weitere Merkmale	156
--------------------------------	-----

5.3 Zum Vergleich: Die bisherigen Aktivitäten sonstiger Beteiligungsgesellschaften.....	161
5.3.1 Mittelständische Beteiligungsgesellschaften	161
5.3.2 Der Sachsenfonds	163
5.3.3 Die Deutsche Industrie Holding GmbH & Co. KG	163
5.3.4 Die Beteiligungsgesellschaft Neue Länder	164
5.3.5 The East German Investment Trust PLC	165
5.4 Analyse der Ursachen für die geringe Anzahl der durch renditeorientierte KBGs finanzierten Privatisierungsvorhaben.....	167
5.4.1 Voraussetzungen für das Zustandekommen von Beteiligungen.....	167
5.4.2 Mögliche Ursachen für die geringe Anzahl der durch KBGs finanzierten Privatisierungsvorhaben	168
5.4.2.1 Mangelnde Bereitschaft der Kapitalanleger zur Finanzierung der KBGs	168
5.4.2.2 Mangelnde Nachfrage nach Beteiligungskapital	171
5.4.2.3 Der Mangel an attraktiven Unternehmen	173
5.4.2.4 Der Mangel an geeigneten Unternehmern	174
5.4.2.5 Umfang und Struktur der von den KBGs zu tragenden Kosten.....	177
5.4.2.6 Arbeitsweise und Risikobereitschaft der KBGs	180
5.4.2.7 Weitere mögliche Ursachen	183
5.4.3 Zusammenfassende Darstellung der wesentlichen Ursachen für die geringe Anzahl der durch KBGs finanzierten Privatisierungsvorhaben	186

6. Zur künftigen Entwicklung des Beteiligungsgeschäfts der renditeorientierten KBGs in Ostdeutschland..... 189

6.1 Analyse des künftigen Marktpotentials der renditeorientierten KBGs ...	189
6.1.1 Mögliche Zielgruppen.....	189
6.1.1.1 Die Privatisierung von Unternehmen als Finanzierungsanlaß.....	189
6.1.1.2 Privatisierte Unternehmen als potentielle Beteiligungsnehmer	191
6.1.1.2.1 Turnaroundfinanzierung	191
6.1.1.2.2 Wachstumsfinanzierung	195
6.1.1.3 Neugegründete Unternehmen als potentielle Beteiligungsnehmer	197
6.1.1.3.1 Frühphasenfinanzierung	197
6.1.1.3.2 Wachstumsfinanzierung	200

6.1.2 Zur Größe des Marktpotentials	201
6.2 Zur künftigen volkswirtschaftlichen Bedeutung der renditeorientierten KBGs	205
6.3 Überlegungen zur Erhöhung der Wirkungsmöglichkeiten der renditeorientierten KBGs	209
6.3.1 Geschäftspolitische Maßnahmen der KBGs	209
6.3.2 Staatliche Fördermaßnahmen	219
6.3.2.1 Ansatzpunkte für eine staatliche Förderung der KBGs	219
6.3.2.2 Die Eignung unterschiedlicher Förderinstrumente	223
7. Schlußbetrachtung	229
Anhang 1: Fragebogen	235
Literatur- und Quellenverzeichnis	251